



CDU Fraktion



GLB Fraktion



BfB Fraktion

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
der Stadt Bensheim  
Kirchbergstraße 18

20. März 2019

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,  
wir stellen folgenden **Antrag** betreffend der Angelegenheit

## **Straßenbeiträge zur Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen**

für die Beratung in der **Stadtverordnetenversammlung** am 04. April 2019.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen welche Auswirkungen Alternativen zu Straßenbeiträge bei der Beteiligung zur Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen hätten. Diese sollen sowohl für den städtischen Haushalt als auch für die Bürgerinnen und Bürger aufgezeigt werden. Hierzu ist eine umfassende Prüfung vorzunehmen.

Gegenstand der Prüfung soll einerseits die alternative Finanzierung durch die Umlegung auf die Grundsteuer (z.B. Modell Wetzlar) oder durch die Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträge sein.

Bei der Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge sollen auch eine Aufwandsschätzung des Verwaltungsaufwandes und ein Vergleich mit der derzeitigen Regelung zur Erhebung von Straßenbeiträge erfolgen. Hierbei ist unter anderem die vor kurzem neu eingeführte gesetzliche Stundungsregelung zu berücksichtigen.


Andererseits ist der ersatzlose Wegfall der Straßenbeiträge zu prüfen und die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt darzustellen.

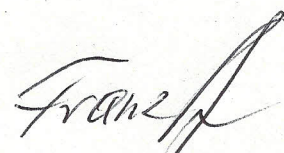
Die Prüfungsergebnisse sollen nach der diesjährigen Sommerpause im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt werden.

### Begründung:

Erfolgt mündlich in der Stadtverordnetenversammlung

  
CDU Fraktion

  
GLB Fraktion

  
BfB Fraktion